

1847. Akademie und 1847 die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien gegründet. An dem Aufschwunge der Wissenschaften, der in Deutschland bereits eingetreten war, nahm Österreich jedoch keinen Antheil, da Metternich, der die Regierung leitete, keinen geistigen Verkehr mit Deutschland duldete.

Einen Gebietszuwachs erhielt Österreich im Jahre 1846. Damals entstand in dem kleinen Freistaate Krakau eine Bewegung zur Herstellung des Königreiches Polen. Daher wurde Krakau Österreich als Großherzogthum einverleibt und mit Galizien verbunden.

4. Spanien.

Als Ferdinand VII. von Spanien im Jahre 1833 starb und nur eine dreijährige Tochter Isabella hinterließ, entstand ein Bürgerkrieg, da des Verstorbenen Bruder, der Infant Don Carlos, Ansprüche auf den Thron erhob. Für ihn traten die Anhänger der absoluten Regierungsform und die Basken ein, während zu der Königin Maria Christine, die für ihre minderjährige Tochter Isabella die Regierung übernahm, die gemäßigte und die Fortschrittspartei hielt. Die ganze Nation theilte sich in Christinos und Carlisten. Der Aufstand wurde erst 1840 unterdrückt. Isabella übernahm die selbständige Regierung 1843 und wurde 1868 durch einen Militäraufstand zur Flucht nach Frankreich gezwungen.

5. Frankreich unter Ludwig Philipp. Die Februarrevolution.

Unter der Regierung Ludwig Philipps, des sogenannten Bürgerkönigs (1830—1848), wurde die Eroberung Algiers vollendet. Das Gebiet von der Küste bis zur großen Wüste wurde von Arabern und Kabylen bewohnt, welche ihre Freiheit zu behaupten suchten. Sie fanden an Abd-el-Kader einen Führer, der den „heiligen Krieg“ gegen die Franzosen mit Ausdauer führte und viele Erfolge errang. Endlich jedoch gelang es den Franzosen, die Kabylenstämme zu unterwerfen; Abd-el-Kader ergab sich 1847, wurde nach Frankreich gebracht und später nach Kleinasien entlassen.

Die Regierung in Frankreich wurde immer schwieriger, da der König von den Republikanern, den Legitimisten, wie sich die Anhänger der Bourbonen nannten, und den Liberalen bekämpft wurde, welche eine Wahlreform und eine Erweiterung des Stimmrechtes verlangten. Da sich infolge der Großindustrie in den Fabriksgegenden eine große Armut entwickelte und das Missverhältnis der Gütervertheilung immer deutlicher hervortrat, so entstanden die Lehren der Communisten und Socialisten. Proudhon predigte in der Schrift „Qu'est ce que la